

Positionspapier zur BaMa-Umfrage

Rahmenbedingungen für die Befragung der Physik-Studierenden des deutschsprachigen Raumes ("BaMa-Umfrage")

Die 2010 und 2014 durchgeführte Umfrage unter den Physik-Studierenden in Deutschland ("BaMaUmfrage") soll in Zukunft weiter fortgeführt werden. Die nächste Befragung im Rahmen der BaMa-Umfrage soll im Sommersemester 2018 stattfinden. Das folgende Konzept soll den LEUTE FÜR HUMBUG bei der weiteren Erarbeitung der kommenden BaMa-Umfrage als Richtlinie dienen:

- 1. Langfristig soll die Entwicklung von Studiengängen und die Veränderung der Studienzufriedenheit erhoben werden.
- 2. Die Umfrage richtet sich schwerpunktmäßig an Studierende der Physik und physiknaher Fächer, vor allem, aber nicht ausschließlich, an Bachelor und Master-Studierende.
- 3. Die Umfrage soll langfristig die Physikstudierenden der Länder Deutschland, Österreich und Schweiz berücksichtigen.
- 4. Die Umfrage beinhaltet Kernfragen, die über einen längeren Zeitraum betrachtet werden, sowie Zusatzfragen, die aus aktuellen Themen hervorgehen.
- 5. Die Befragung soll 20 bis 25 Fragen umfassen, davon sollen ca. 75% als Kernfragen und der Rest als Zusatzfragen formuliert werden.
- 6. Die Fragen werden in deutscher und englischer Sprache formuliert.
- 7. Die Rohdaten sollen geeignet unter Berücksichtigung einer angemessenen Anonymität bzw. des Datenschutzes zur freien Verwendung veröffentlicht werden.
- 8. Die Befragung findet in digitaler Form statt.
- 9. Die Befragung der Studierenden soll alle 4 Jahre wiederholt werden .
- 10. Die Fachschaften werden regelmäßig, alle 1 bis 2 Jahre, über den Aufbau des Studiums befragt. Weiter beurteilen sie, zu welchem Teil Physik in den betreffenden Studiengängen vertreten ist.

Verabschiedet am 28.05.2017 in Berlin